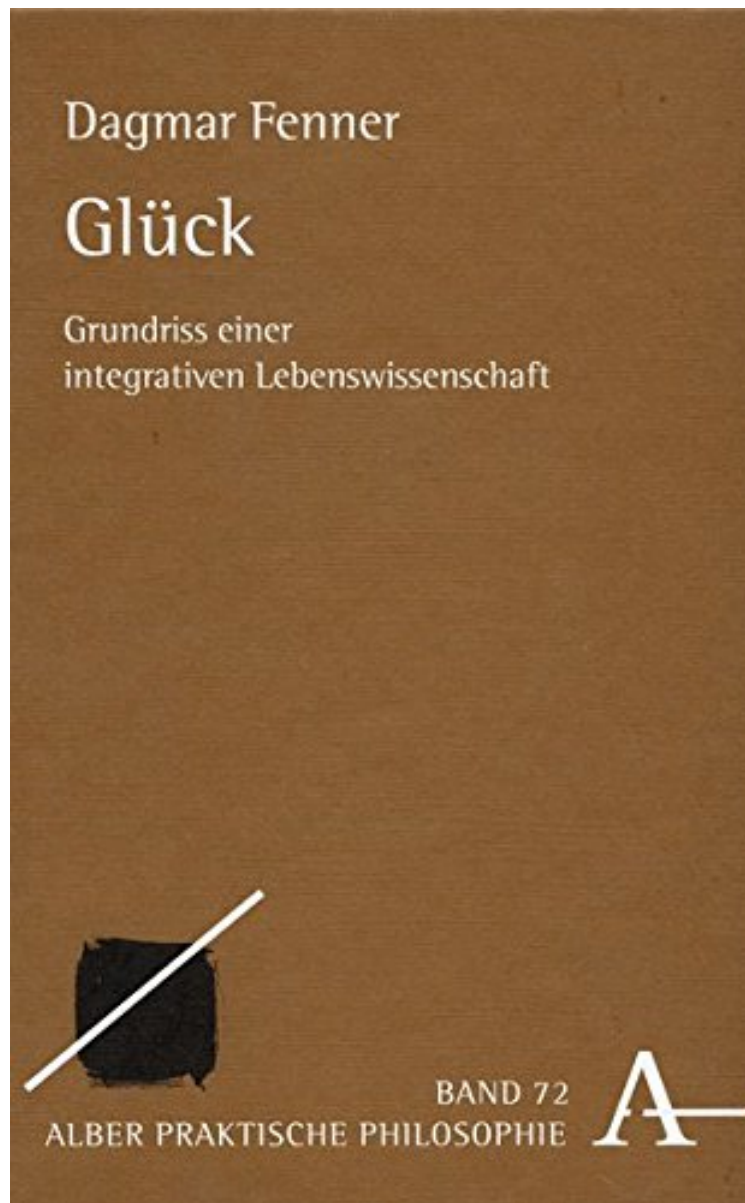


(Download ebook) Glck: Grundriss einer integrativen Lebenswissenschaft (Praktische Philosophie)

# Glck: Grundriss einer integrativen Lebenswissenschaft (Praktische Philosophie)

*Von Dagmar Fenner*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2086981 in BcherVerffentlicht am: 2004-02-11Abmessungen: 8.74 x 1.97b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe648 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Dagmar Fenner : Glck: Grundriss einer integrativen Lebenswissenschaft (Praktische Philosophie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glck: Grundriss einer integrativen Lebenswissenschaft (Praktische Philosophie):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Vielseitige Analyse  
Von Bettina Diker  
Im Rahmen meiner Magisterarbeit in Philosophie über das Glück stieß ich auf dieses informative Werk von Dagmar Fenner. Sehr umfassend und im wahrsten Sinne des Wortes vielseitig befasst sich Fenner mit der Thematik des Glücks. Dabei wagt sie sich an Antike, aber auch an zeitgenössische Auseinandersetzungen hinsichtlich des Glücksbegriffs und arbeitet diese übersichtlich strukturiert auf. Ob sich dieses Buch auch für "Nicht-Philosophen" eignet, lässt sich von mir nur schwer einschätzen. Es ist, wie gesagt, sehr vielschichtig in der Herangehensweise und kombiniert die unterschiedlichen Glückstheorien der verschiedenen Epochen meines Erachtens auf geniale und einleuchtende Weise. Abzüge gebe ich lediglich für die mehrmalige Wiederholung einiger Gedankengänge, wobei andere Leser vielleicht gerade diese Eigenheit als "roten Faden" bezeichnen würden und dankbar über die Wiederkehr der Ideen sind. Auch als "Anfangslektüre" für Leser, die sich noch nie bewusst mit dem Thema Glück auseinandergesetzt haben, mag das Werk "erschlagend" wirken, so reich ist die Informationsflut in die über 600 Seiten gepackt. Dennoch lobende Worte meinerseits!

Kurzbeschreibung  
Obgleich die Frage nach dem Glück nach langer Ausgrenzung aus dem philosophischen Diskurs zugunsten moralischer Fragen heute eine Renaissance feiert, stagniert die philosophische Glücksforschung aufgrund ihrer Frontstellung gegenüber den empirisch orientierten Einzelwissenschaften der Psychologie und Soziologie, ist Glück immer noch Glückssache. Weil man dem hochkomplexen Phänomen Glück kaum aus einer begrenzten einzelwissenschaftlichen Perspektive gerecht werden kann, stellt diese interdisziplinäre Studie einen umfassenden Versuch einer systematischen Integration sämtlicher glücksrelevanter Forschungsergebnisse aus Philosophie, Anthropologie, Psychologie und Soziologie dar. Die Studie plädiert für ein transaktionales Glücksmodell, das sowohl einen radikalen Objektivismus (Glücksgegenstandobjektivismus) als auch Subjektivismus (Hedonismus) berwindet: So wenig jemand nämlich aufgrund einer glänzenden (objektiven) Lebenssituation bereits glücklich ist, ohne dieses Glück auch zu spüren, so wenig ist jemand allein aufgrund eines positiven (subjektiven) Gestimmtheitsglücks glücklich, wenn er sich über die Wirklichkeit seiner Lage täuscht. Ausgehend von einer multifaktoriellen Wechselwirkung zwischen Subjekt und Welt werden daher a) die glückskonstitutiven kognitiv-wertenden Stellungnahmen des Subjekts zu seinen eigenen Lebensbedingungen und b) seine glücksförderlichen Handlungskompetenzen und Qualifikationen im Umgang mit der Außenwelt eingehend analysiert.